



Altbestand „Objekt im neuen Kleid“ – Sanierung

Kunde: **Was bringt es? Was kostet es?**

Planer: **Was steckt dahinter!?**



Grundsatzklärung vor Beantwortung der Fragen – Checkliste

1. Bausubstanz gesamt incl. evtl. Bauabschnitte (Verputz, Mauerwerk, Dachstuhl.....)
2. Budget des Kunden
3. Heizungsart (Abhängigkeit, Verfügbarkeit....)
4. Funktions-, Design Veränderung – Architektenanforderung
5. Behördliche Genehmigung, Freigaben, Brandschutz.....
6. Lichteinfall vergrößern – geografische Ausrichtung
7. Fenstertyp (Denkmal, Modern.....) Fensterwerkstoff (Holz,ALU, Kunststoff bzw. Verknüpfung)
8. Glasart und Verwendung
9. Fensterumfeld – Fassade, NUR Glas, Fensterbank (Vortrag Helopal)
10. Dämmungsart (Vortrag BZ-Bau)
11. Sonnenschutz geplant (Vortrag Valetta)
12. Terminlicher Ablauf – Vorstellung Kunde
13. Einschränkungen des Kunden in der Umbauphase



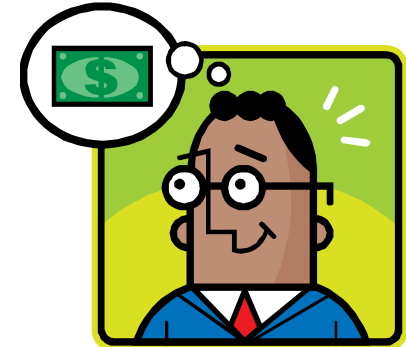
Zu erst die Aussenhülle - dann der Innenbereich

Jetzt die Antwort zu:



Was bringt es?

.....Vieeeeel Geld für die ausführenden Firmen....!!!???



Individueller Bewertungsschlüssel unterstützt die Auswertung bzw. führt zu einem transparenten Ergebnis der Aussage.



Bei einem reinem Fenstertausch, liegt die Energieeinsparung
Nach unseren Erfahrung und Rückmeldung der Kunden bei meistens zwischen 30% -50% !!



Was kostet es?



RICHTWERT KOSTEN

Beispiel private Endkunden:

€..... Nettopreise!!

Incl. 1 Stück Standard - Eingangstüre (€ 2.800,00)

Incl. De- Montage nach ÖNORM 5320

+ Einfamilienhaus incl. Keller (Wohnfläche 120m²)

KU – Fenster	€ 12.000,00 – 16.000,00
Holz – Fenster	€ 15.000,00 – 19.000,00
Holz/ALU-Fenster	€ 18.000,00 – 22.000,00
KU/ALU-Fenster	€ 14.000,00 – 18.000,00

+ Zweifamilienhaus incl. Keller (Wohnfläche 200m²)

KU – Fenster	€ 18.000,00 – 23.000,00
Holz – Fenster	€ 23.000,00 – 28.000,00
Holz/ALU-Fenster	€ 27.000,00 – 34.000,00
KU/ALU-Fenster	€ 24.000,00 – 29.000,00



Beispiel Siedlung 25-30 Wohneinheiten:

KU – Fenster	€ 85.000,00 – 105.000,00
--------------	--------------------------



Was steckt dahinter!?



1. Einsparung pro Jahr

Bsp.: Zweifamilienhaus (Kundenrückmeldungen) incl. Dämmung
ursprünglicher Bedarf € 7.000,00 – jetzt € 1.800,00 =

Einsparung € 5.200,00

2. Raumklima – Wohlfühlfaktor

- es zieeeeeeh!!!! - gehört der Vergangenheit an!
- Bei 3-fach Verglasung Neutralisation durch die Aussenscheibe kalt
mittlere Scheibe
Innenscheibe hat Raumtemperatur
- keine Temperaturschwankungen im Wohnraum
- Schallschutz
- Sicherheit



3. Funktionalität

- steht somit nicht mehr zur Diskussion:

Kundeneinschätzung spielt sich bei jeder Begehung so ab:

- sind nicht so alt
- Glas nicht kaputt
- Luftzirkulation ist doch gut.....
- im Zubau sind ja noch neue Fenster ...“AUTSCH“
(Diese „neuen“ Fenster meist älter 35Jahre mit keiner Schließ- und Öffnungsfunktion,
Glasstärken 2mm, keine Sicherheitsgläser, keine Dichtungen,
Maueranbindung bestenfalls mit Zeitungspapier)



4. Aufwertung der Immobilie



Was steckt dahinter



Technik - Zusammenspiel der Professionisten

1. Sonnenschutzplanung (Schächte)
2. Montageplanung (Positionsveränderung der Fenster, Gerüst, ...)
3. Fensteranschlüsse
4. Fassadenanbindung (Überdämmung, FB 2. Dichtebene...)
5. Dämmart/Stärke
6. Einhaltung der Auflagen (Förderrichtlinien, Brandschutz, Fluchtwege...)
7. Rollenspiel der Professionisten – **Botschaft:**
 1. Wichtig das gut Einverständnis zueinander
 2. Verlässlichkeit – Vertrauen
 3. Positive Einstellung gegenüber dem ausführenden Werker
 4. Hilfestellung untereinander und nicht gegeneinander!
 5. Faire Abwicklung durch Bauleitung , GU, Architekt, Planer
8. Kundenzufriedenheit „Balanceakt“ (Nebenarbeiten.....kostenlos!.....)

